

Herrn Stadtverordnetenvorsteher Roland Laube Paul-Gerhard-Weg 1 65375 Oestrich-Winkel

Sehr geehrter Herr Laube,

ich bitte Sie, folgende Anfrage an den Magistrat in die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 05.02.2018 aufzunehmen:

Wir erinnern uns alle gerne daran: der zweite Advent am 10.Dezember letzten Jahres, winterlicher Schneefall, Adventsmarkt in Schloss Vollrads. Herz- was willst du mehr. Wie viele andere Fußgänger waren auch mein Mann und ich zu Fuß unterwegs von Oestrich nach Vollrads durch die Weinberge. Auf unserem ersten Stück, dem R3 alt, wurden wir gleich zu Beginn von einem Auto mit Hannoveraner Kennzeichen sehr eng überholt- in Berührungsnähe zog der Wagen an uns vorbei.

Wenig später ein weiteres Auto, das sich mit Hupen freie Bahn verschaffte.

Die Beschilderung untersagt überall das Befahren der Wirtschaftswege!

Als uns dann auch noch ein Räumfahrzeig des Betriebshofes entgegenkam, das fleißig Schnee wegschob, konnten wir uns nur fassungslos ansehen:

Auf einem für Autoverkehr verbotenen Weg wird an einem Sonntagmittag Schnee geräumt. Da brauche ich mich bei geöffneter Schranke ja wirklich nicht mehr fragen, warum sich kein Autofahrer an das Verbot hält.

Meine Fragen:

- 1. Warum war die Schranke an diesem Wintertag geöffnet?
- 2. Warum sind die Schranken inzwischen entfernt?
- 3. Wie gedenken Sie die Einhaltung des Durchfahrverbotes nun zu gewährleisten?
- 4. Warum wird auf dieser Strecke überhaupt Schnee geräumt?

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ulrike Franzki

Oestrich-Winkel, den 26.01.2017